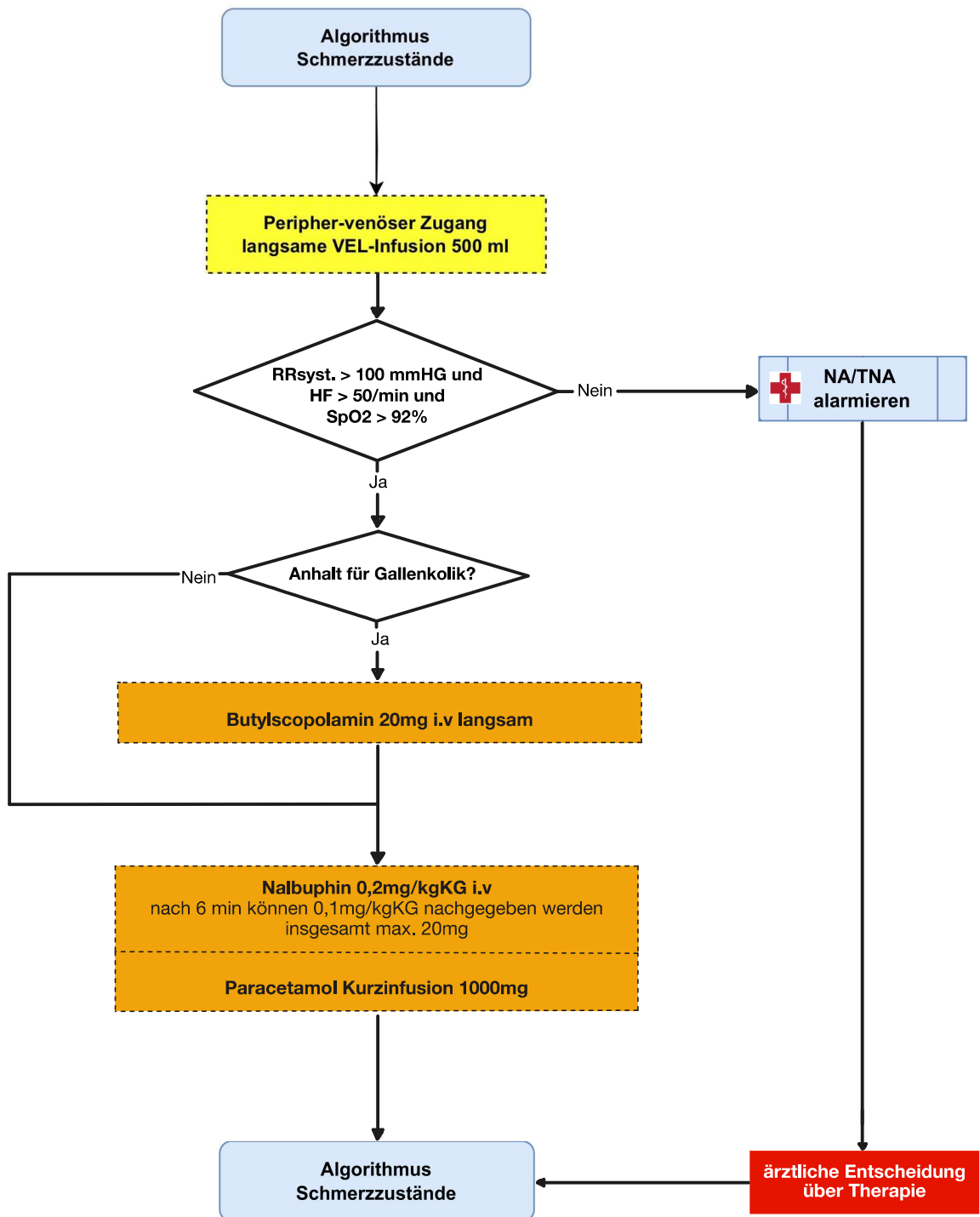


K 16 a Abdomineller Schmerz



M5 Butylscopolamin

Wirkstoff: Butylscopolamin

Gruppe: Spasmolytika

Handelsname: Buscopan®, BS-ratiopharm® 20 mg Injektionslösung

Indikation:

- **Kolikartige Schmerzen im Abdominalbereich, v.a. Gallenkolik, ggf. Kombination mit einem Analgetikum**

Wirkung:

- Spasmolytisch

Unerwünschte Arzneimittelwirkungen:

- Hauttrockenheit und -rötung, Mundtrockenheit
- ZNS-Störungen (Unruhe, Halluzinationen, Sehstörungen)
- Glaukomauslösung
- Tachykardie
- Miktionsbeschwerden

Kontraindikationen:

- **Allergie gegenüber dem Wirkstoff/der Substanzklasse**
- **Grüner Star (Engwinkelglaukom)**
- **Blasenentleerungsstörung mit Restharnbildung**
- **Mechanische Stenosen im Magen-Darm-Kanal**
- **Tachyarrhythmie**
- **Megacolon**
- **Akutes Lungenödem**
- **Schwere Zerebralsklerose**

Vorbereitung:

- Pur in 2ml-Spritze

Dosierung:

- **20 mg i.v. langsam**

M18 Nalbuphin (Nubain®)

Wirkstoff: Nalbuphinhydrochlorid

Gruppe: Opioid-Analgetikum

Handelsname: Nubain® 10 mg/ml Injektionslösung

Indikation:

- **Starke Schmerzen, traumatisch/nicht traumatisch, NRS >5**

Wirkung:

- Bindung an Opioidrezeptoren im zentralen und peripheren Nervengewebe, dabei antagonistisch am μ -Rezeptor
- Zentral: analgetisch, antitussiv, sedierend, miotisch

Unerwünschte Arzneimittelwirkungen:

- Bewusstseinsstrübung (Wirkungsverstärkung zentral dämpfender Mittel und psychische Störungen (Interaktion mit psychotropen Substanzen, „neben der Spur“, eher als Dysphorie) Kreislaufstörungen
- Schwindel mit Übelkeit/Erbrechen

Kontraindikationen:

- **Bewusstseinsstörungen mit GCS <12, z.B. durch psychoaktive Substanzen: Alkohol, Drogen, Psychopharmaka**
- **Kreislaufinstabilität (Hf<50/min, RRsyst <100 mmHg)**
- **Schwere Nieren- oder Leberschäden**
- **Aktuelle Therapie mit sog. μ -agonistischen Opioiden, z.B. Morphin, Fentanyl, Methadon**
- **Kinder unter 18 Monaten**
- **Relativ: Ateminsuffizienz (AF <10/min, SpO2 <90 %)**
- **Relativ: Schwangerschaft**

Vorbereitung:

- 20 mg/2 ml + 8ml NaCl 0,9% ergibt 2 mg/ml

Dosierung:

- **0,2 mg/kgKG initial (12–65 J.) / 0,1 mg/kgKG <12 J. oder >65 J.**
- **Langsame Gabe über 30 Sekunden**
- Wiederholungsgabe: Frühestens nach 5 Min., solange Voraussetzungen erfüllt und keine UAW. Dosierung: 0,1mg/kgKG (\approx 12 J.)

Antidot:

- Naloxon (Naloxon®) 0,4 mg in 1 ml-Ampulle, Antagonist gegen natürliche und synthetische Opioide

M20 Paracetamol (Perfalgan®)

Wirkstoff: Paracetamol

Gruppe: Analgetikum

Handelsname: Perfalgan® 10 mg/ml Infusionslösung. 100 ml enthält 1000 mg Paracetamol

Indikation:

- **Schmerz (NRS > 5), akut oder chronisch sowie hohes Fieber, das auf andere Maßnahmen nicht anspricht**

Wirkung:

- Peripher und (vermutlich) zentral schmerzlindernd (analgetisch), stark fiebersenkend (antipyretisch) sowie nur gering entzündungshemmend (antiphlogistisch)

Unerwünschte Arzneimittelwirkungen:

- RR-Abfall und Übelkeit, daher Kurzinfusion über 15 Min.
- Asthmaanfall
- Blutbildungsstörung (sehr selten, Agranulozytose möglich)
- Allergische Haut- und Schleimhautreaktion (eher selten)

Kontraindikationen:

- **Allergien gegenüber Paracetamol oder andere NSAID/NSAR**
- **Leberfunktionsstörungen (z. B. auch bei schwerer Mangelernährung, bei schwerem Alkoholmissbrauch**
- **(Schwere) Nierenerkrankung**
- **Blutbildungsstörung angeboren oder erworben (z.B. hepatische Porphyrie, Glukose-6-Phosphat-Dehydrogenase-Mangel, Chemotherapie, etc.)**
- **Epilepsie mit Einnahme von Antiepileptika**
- **Schwangerschaft (relative Kontraindikation)**

Vorbereitung:

- Fertiglösung 1000 mg in 100 ml Kurzinfusion

Dosierung:

- **ab 1. LJ (> 10 kgKG bis 50 kgKG): 15 mg/kgKG**
- **50 kgKG: 1000 mg = 100 ml**
- **Kurzinfusion über 15 Min.**
- Wiederholungsgabe: Im Rettungsdienst keine

Anmerkungen:

- Tageshöchstdosierung beachten bei vorheriger Selbstmedikation (Erwachsene max. 4 g, Jugendliche und Kinder max. 60 mg/kgKG)
- Mindestabstand von 4 Stunden zwischen Anwendungen! (Z.B. Selbstmedikation –